

**Zeitschrift:** SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen

**Band:** - (1934)

**Heft:** 4

**Artikel:** Die schweizerische Gerätemeisterschaft des Eidg. Kunstturnerverbandes in Zürich

**Autor:** K.V.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-772783>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

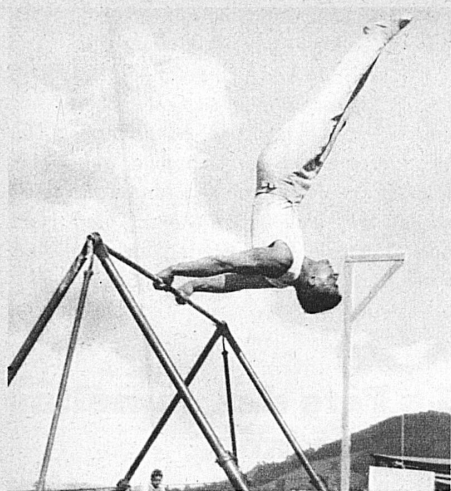
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Die Schweizerische Gerätemeisterschaft des Eidg. Kunstturner- verbandes in Zürich,**

Ausstellungs- und Sporthalle,  
Badenerstrasse  
findet am 8. IV. 34 in Zürich statt.

Seit dem Siege der Schweizer Kunstturner an der Olympiade in Amsterdam hat unser schönes Geräteturnen landauf und landab ein steigendes Interesse erfahren, das nun seinen Höhepunkt findet in der vom Eidgenössischen Kunstturnerverband veranstalteten Gerätemeisterschaft.

Es wurden zu diesem Zweck im vergangenen Herbst aus den besten Geräteturnern 15 örtliche Gruppen zu vier Mann gebildet, die in verschiedenen Vorkämpfen einerseits um das beste Gruppenresultat und anderseits um das höchste Einzelresultat rangen. Durch fortwährende Ausscheidung der Einzelturner mit den tiefsten Punktzahlen bleibt nun eine Elitemannschaft zurück von 12 Mann, die am 8. April in Zürich zum Schlusskampf antreten und um den Schweizermeister im Geräteturnen kämpfen wird.

Dieser Schlusskampf verspricht ein Genuss ganz besonderer Art zu werden, finden wir doch unter den 12 Auserwählten die Namen



# **Bahnhof-Kühlhaus AG. in Basel**

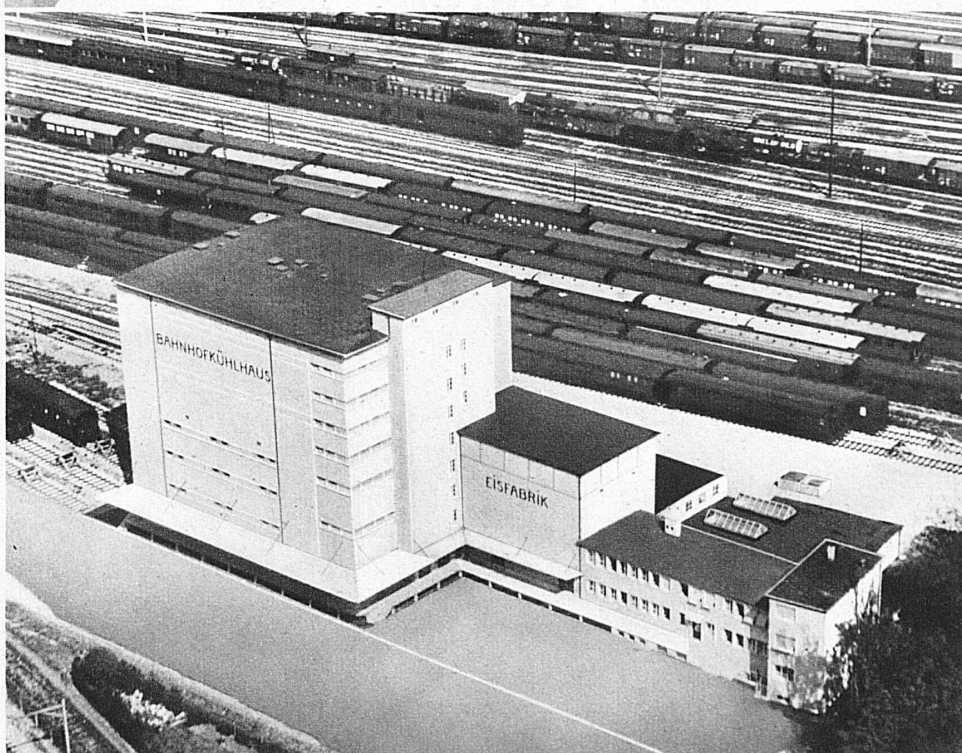
Telegramme Frigo-Basel, Telephon 24.654

## **Spezialkühlräume für einheimisches Obst und Gemüse**

**Eisfabrikation**

**Vereisen von Kühlwagen**

Die neuen mustergültigen Anlagen des anfangs 1933 in Betrieb genommenen Bahnhof-Kühlhauses in Basel liegen in nächster Nähe des Bundesbahnhofes mit Geleiseanschluss und ausgedehnten Rampen. Es stehen insgesamt 54 Kühlräume und Vorkühlräume mit verschiedenen Temperaturen zur Verfügung.







Du, ich habe gehört, die Bundesbahnen machen dieses Jahr etwas ganz Neues: Reisen in der Schweiz, wo alles inbegriffen ist

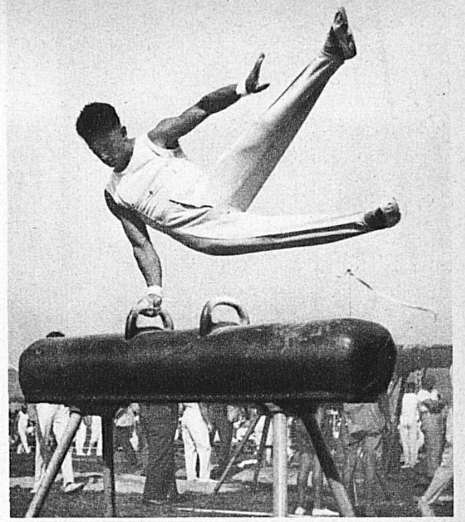
— Du sagst! was kostet das?

Eben weiss ich es noch nicht. Es kommt erst heraus.

— Also wenn das wahr ist, wird diesen Sommer so eine Alles-inbegriffen-Reise gemacht, darauf kannst du dich verlassen!

*Prost!*

**SB**  
**reise**  
**alles inbegriffen!**



unserer bewährten Kämpen, die schon auf internationalem Boden mit Erfolg Zeugnis ihres grossen Könnens abgelegt haben. Jeder unter ihnen ist ein Künstler und hat seine Eigenart. Es wird eine Augenweide sein, diese geschmeidigen Gestalten in ihren eleganten Schwüngen an Reck, Barren und Pferd verfolgen zu können.

Die Sicherheit, Systematik und Gewandtheit in der Bewegung, sowie die Vollkommenheit in der Ausführung wird unter den Zuschauern ungeteilte Bewunderung auslösen. Wer also unser hochstehendes Kunstturnen in konzentriertester Form geniessen will, versäume nicht, sich rechtzeitig einen Platz zu sichern am Schlusskampf, welcher am 8. April, nachmittags 2 Uhr, in der Ausstellungshalle Badenerstrasse in Zürich ausgetragen wird unter Mitwirkung des Jodler-Sextetts des Turnvereins « Alte Sektion » Zürich. K. V.

## Die Näfelser Fahrt

Vom 22. auf den 23. Februar 1388 wurde die glarnerische und eidgenössische Besatzung des Städtchens Weesen in feiger Mordnacht vernichtet. Am 9. April rückte ein starkes österreichisches Heer gegen die Letzimauer vor und schloss den Talausgang ab. Doch die Glarner waren zur äussersten Verteidigung ihrer Freiheit entschlossen. Verstärkt durch ein Trüpplein Schwyzer, griffen sie vom Hang oberhalb Näfels her den Feind an. Durch Steine und Felsblöcke, die sie ins Rollen brachten, verwirrten sie die Ordnung des schwergepanzerten, zum Teil berittenen Gegners, brachen dann selbst wie eine Lawine zu Tal und bereiteten dem Ritterheer ein zweites Morgarten.

Seit dem Jahre 1389 findet alljährlich zum Gedächtnis der Schlacht die « Näfelser Fahrt » statt. Am ersten Donnerstag im April — wenn dieser in die Karwoche fällt am zweiten — bricht morgens früh um 7 Uhr eine Prozession und ein Zug der vereinigten Männerchöre von Glarus auf. Ihnen schliesst sich das übrige Volk an. In Netstal und Näfels schliessen sich weitere Prozessionen an. Der erste Gedenkstein befindet sich in Schneisingen, zühöchst auf dem Schlachtfeld. Hier wird die Feier eröffnet durch den Gesang patriotischer Lieder. In einer Ansprache erzählt der Festredner den Hergang der Schlacht und wendet die Lehre